

14. Dezember 2001

Volksschüler malten und zeichneten Friedenswünsche

LHStv. Prokop: Kreativität gegen Gewalt

Auf Initiative der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft haben VolksschülerInnen der 3. und 4. Klassen in der Stadt Krems und im Bezirk Krems-Land im Rahmen eines Zeichenwettbewerbes ihre Friedenswünsche gezeichnet und gemalt. Kindern sollte dadurch die Möglichkeit gegeben werden, die Gewalt, mit der sie vor allem durch die Ereignisse des 11. September konfrontiert wurden, zu verarbeiten und ihre Vorstellungen und Wünsche zu einer friedlichen Welt festzuhalten. Über 450 Zeichnungen wurden eingesandt. Sie werden zu einem Teil in der Raika Krems (Dreifaltigkeitsplatz 8), zum Teil im Foyer des NÖ Landhauses in St.Pölten bis 31. Dezember ausgestellt.

Im Landhaus überreichten Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und die NÖ Kinder- und Jugendanwältin, Mag. Gabriela Visy, gestern auch die Preise. Als Beste hat die Jury Elisabeth Schiegl von der Allgemeinen Sonderschule Langenlois, Robin Bauer von der Volksschule Lengenfeld und Katharina Jahrl von der Volksschule Haitzendorf ausgewählt. Weiters wurden zwei Klassen der Volksschule Gedersdorf und der Volksschule Hadersdorf für gemeinsam geschaffene Friedensplakate ausgezeichnet.

Landeshauptmannstellvertreterin Prokop erinnerte an die Ereignisse vom 11. September, die auch Erwachsene verwirrt und hilflos zurückgelassen hätten. Umso schwerer sei es für Kinder, die schrecklichen Bilder zu verarbeiten. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft habe mit dem Zeichenwettbewerb einen Weg gefunden, Kindern dabei zu helfen. Die Kreativität der kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sei faszinierend. Prokop verwies auch darauf, dass das kürzlich gestartete Projekt zur „mediativen Pädagogik und Gewaltprävention“ in den niederösterreichischen Volksschulen weit über die Erwartungen hinaus auf größtes Interesse trifft.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at